



# **Tätigkeitsbericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung des Kreises Pinneberg**

## **Zusammenfassung in Einfacher Sprache: April 2025 bis März 2026**

Dieser Text ist ein Jahres-Bericht. Er beschreibt die Arbeit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung. Die Beauftragte arbeitet nicht direkt mit einzelnen Menschen. Aber sie berät, macht Organisationsstrukturen besser, baut Netzwerke auf und organisiert Veranstaltungen. Ihr Ziel ist es, dass alle Menschen die gleichen Rechte haben und überall dabei sein können. Und dass alle Menschen selbst über ihr Leben bestimmen können.

### **Die 5 wichtigsten Sachen aus dem Jahresbericht kurz erklärt:**

- 1.** Die wichtigsten Aufgaben bleiben Beratung, Ausbau von Netzwerken und die Bearbeitung vieler Fachthemen.
- 2.** Ergebnisse der Arbeit im letzten Jahr sind zum Beispiel: Wir haben zusammen mit einem Bus-Unternehmen Lösungen gesucht, damit Menschen mit Behinderung besser Bus fahren können (z.B. Schulungen für Fahrer). Es gibt für Beratende bessere Informationen für den Schwerbehinderten-Ausweis. Die Beauftragte hat sich für Verbesserungen beim Thema "Wohnen" eingesetzt. Sie setzt sich für ein medizinisches Zentrum ein, damit Erwachsene mit Behinderung bessere Gesundheits-Versorgung haben.
- 3.** Wünsche der Betroffenen sind auch: Mehr barrierefreie Wohnungen, bessere Chancen auf Arbeit, mehr Hilfsangebote für Kinder oder leichter Mitmachen bei Freizeit, Kultur und Sport.
- 4.** Für das Jahr 2026 wurden 5 Themen für die Arbeit bestimmt: Sichtbarkeit von Betroffenen, Aktionsplan Inklusion, Barrierefreiheit, Medizinisches Zentrum für Erwachsene Menschen mit Behinderung und Arbeit.
- 5.** Die Beauftragte besucht regelmäßig verschiedene Treffen in der Politik, in den Behörden und bei verschiedenen Gruppen. Sie gibt Empfehlungen, wie die Dinge verbessert werden können, damit alle mitmachen können und gleiche Chancen haben.



**Alles zusammengefasst:**

Es gibt viele Herausforderungen. Es gibt zu wenig Geld und zu wenig Personal. Die Vorschriften werden oft nicht genau umgesetzt. Viele Menschen brauchen Hilfe. Letztes Jahr haben wir schon einiges geschafft. Aber es gibt noch viele Aufgaben. Dafür müssen alle zusammenarbeiten: Politik, Verwaltung, Betroffene und Organisationen.

Sie haben Fragen an die Beauftragte für Menschen mit Behinderung?

Die Telefon-Nummer ist: 04121-4502-5800

oder Sie schreiben eine E-Mail: [behindertenbeauftragte@kreis-pinneberg.de](mailto:behindertenbeauftragte@kreis-pinneberg.de)